

Herr Regierungsrat Mauro Pedrazzini
Ministerium für Gesellschaft
Regierungsgebäude
Peter-Kaiser-Platz 1
Postfach 684
9490 Vaduz

Schaan, 22. Juni 2020

Stellungnahme des Frauennetzes zum Vernehmlassungsbericht der Regierung vom März 2020 betreffend der Umsetzung des EuGH-Urteils C-236/09 (Test-Achats Urteil) sowie die Abänderung des Gesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau (Gleichstellungsgesetz, GLG)

Sehr geehrter Regierungsrat

Das Frauennetz Liechtenstein begrüsst im Sinne der Gleichstellung die Umsetzung des oben genannten EuGH-Urteils und somit die Aufhebung von Art. 4a Abs. 5 Bst. c GLG. Mit dieser Gesetzesänderung wird das Verbot der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts auf die Berechnung der Prämien und Leistungen im Versicherungsbereich, vor allem im Bereich der KFZ-Versicherungen und der Lebensversicherungen, ausgeweitet.

Wir gehen davon aus, dass das EuGH-Urteil C-236/09 in der gesamten Versicherungsbranche umgesetzt und die Einhaltung des Diskriminierungsverbots überprüft wird.

Freundliche Grüsse

Claudia Heeb-Fleck
im Namen des Vorstands Frauennetz Liechtenstein